

**HSE Beteiligungs-GmbH
(vormals: HSE Medianet
Verwaltungs-GmbH)
Darmstadt**

**Lagebericht und
Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2014**

HSE Beteiligungs-GmbH, Darmstadt
vormals: HSE Medianet Verwaltungs-GmbH, Darmstadt

Lagebericht
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

Die HSE Beteiligungs-GmbH wurde gegründet, um die Anteile an der ENTEGA Energie GmbH & Co. KG (vormals: Entega GmbH & Co. KG) sowie an der ENTEGA Energie Verwaltungs-GmbH (vormals: Entega Verwaltungs-GmbH) zu halten. Darüber hinaus betreibt sie keine Geschäfte.

Im Geschäftsjahr 2014 wurden die Anteile an der ENTEGA Energie GmbH & Co. KG sowie an der ENTEGA Energie Verwaltungs-GmbH durch die Gesellschafterin HEAG Süd Hessische Energie AG (HSE) in die HSE Beteiligungs-GmbH eingebracht und in der Bilanz zum 31. Dezember 2014 im Finanzanlagevermögen mit einem Buchwert von 243.653 T€ ausgewiesen. Das Stammkapital wurde in diesem Zusammenhang von 25 T€ auf 7.000 T€ erhöht und der darüber hinausgehende Buchwert der Anteile in die Kapitalrücklage eingestellt. Die aus der Gründung und Einbringung resultierenden Kosten schlagen sich in den Verwaltungsaufwendungen nieder, so dass sich nach Steuern ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 42 T€ ergibt.

Aufgrund der Art der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft werden keine Investitionen getätigt. Insgesamt ist die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft geordnet. Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Bilanzierungspflichtige und nicht bilanzierungspflichtige Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der HEAG Süd Hessische Energie AG (HSE) eingebunden. Der Geschäftsführung sind danach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Risiken können sich aus schwankenden Beteiligungserträgen aus der ENTEGA Energie GmbH & Co. KG sowie durch die Konzernabhängigkeit ergeben.

Es ist beabsichtigt, die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2015 auf die ENTEGA Energie GmbH & Co. KG zu verschmelzen.

Darmstadt, den 31. März 2015

HSE Beteiligungs-GmbH

Die Geschäftsführung


Thomas Schmidt


Frank Gey

HSE Beteiligungs-GmbH, Darmstadt
 vormals: HSE Medianet Verwaltungs-GmbH, Darmstadt
Bilanz zum 31. Dezember 2014

	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2013
	€	€	€	€
Aktiva				
A. Anlagevermögen				
I. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	243.652.978,00	0,00	7.000.000,00	25.000,00
	<u>243.652.978,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-43.974,81</u>	<u>0,00</u>
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
Sonstige Vermögensgegenstände	7.513,66	0,00		
	<u>7.513,66</u>	<u>0,00</u>	<u>840,00</u>	<u>1.500,00</u>
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	22.510,77	24.214,95	840,00	1.500,00
	<u>30.024,43</u>	<u>24.214,95</u>	<u>1.000,00</u>	<u>0,00</u>
			47.059,24	0,00
			<u>48.059,24</u>	<u>0,00</u>
	<u>243.683.002,43</u>	<u>24.214,95</u>	<u>243.683.002,43</u>	<u>24.214,95</u>
Passiva				
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital				
II. Kapitalrücklage				
III. Bilanzverlust				
B. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen				
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				

HSE Beteiligungs-GmbH, Darmstadt
vormals: HSE Medianet Verwaltungs-GmbH, Darmstadt

Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014

	2014	2013
	€	€
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen	41.589,76	2.285,05
2. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-41.589,76	-2.285,05
3. Jahresfehlbetrag	-41.589,76	-2.285,05
4. Verlustvortrag	-2.285,05	0,00
5. Bilanzverlust	<u>-43.874,81</u>	<u>-2.285,05</u>

HSE Beteiligungs-GmbH, Darmstadt
vormals: HSE Medianet Verwaltungs-GmbH, Darmstadt

Anhang
für das Geschäftsjahr 2014

Allgemeine Informationen

Der Jahresabschluss 2014 der HSE Beteiligungs-GmbH, Darmstadt, wird entsprechend dem Gesellschaftsvertrag nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den ergänzenden Bestimmungen des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung in den gültigen Fassungen aufgestellt.

Der Jahresabschluss wird unter Bezugnahme auf § 296 Abs. 2 HGB weder in den Konzernabschluss der HEAG Südhessische Energie AG (HSE), Darmstadt, (kleinster Kreis), noch in den der HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG), Darmstadt, (größter Kreis), einbezogen. Die Konzernabschlüsse werden beim Bundesanzeiger in elektronischer Form eingereicht. Der Konzernabschluss der HEAG wird unter der Nr. HRB 1059 sowie der der HSE unter der Nr. HRB 5151 im Unternehmensregister veröffentlicht.

Die Bilanz entspricht der Gliederung nach § 266 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß § 275 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Die Finanzanlagen sowie die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihren Anschaffungskosten bzw. zu den niedrigeren beizulegenden Werten am Bilanzstichtag angesetzt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalwert bewertet.

Die Rückstellungen berücksichtigen ungewisse Verbindlichkeiten gemäß § 249 Absatz 1 HGB. Die Ermittlung erfolgte zum notwendigen Erfüllungsbetrag nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden künftige Preis- und Kostensteigerungen mit berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Bilanzstichtag vorgenommen. Als Abzinsungssätze werden die den Restlaufzeiten der Rückstellungen entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssätze der vergangenen sieben Geschäftsjahre verwendet, wie sie von der Deutschen Bundesbank gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung monatlich ermittelt und bekanntgegeben werden.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Aktivseite der Bilanz

Die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden im Geschäftsjahr 2014 von der Gesellschafterin im Rahmen einer Kapitalerhöhung eingebracht und setzen sich wie folgt zusammen:

Name	Sitz	Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2014	Jahresüberschuss 2014
ENTEKA Energie GmbH & Co. KG (vormals: ENTEKA GmbH & Co. KG)	Darmstadt	100%	45.881 T€	18.236 T€
ENTEKA Energie Verwaltungs-GmbH (vormals: ENTEKA Verwaltungs-GmbH)	Darmstadt	100%	53 T€	7 T€

Der Buchwert der Anteile von 243.653 T€ entspricht den Anschaffungskosten; sonstige Veränderungen des Anlagevermögens wie Abgänge, Abschreibungen, Zuschreibungen oder Umbuchungen lagen nicht vor.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um Forderungen aus Umsatzsteuer.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Erläuterungen zur Passivseite der Bilanz

Das gem. § 272 Abs. 1 Satz 1 HGB mit dem Nennwert anzusetzende gezeichnete Kapital von 7.000 T€ und die gem. § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB gebildete Kapitalrücklage über 236.678 T€ wird zu 100 % von der HEAG Südthessische Energie AG (HSE), Darmstadt gehalten.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten ausschließlich Rückstellungen für Jahresabschluss- und Prüfungskosten für das Jahr 2014 und haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Gesellschafterin.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um Gründungskosten sowie um Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses.

Sonstige Angaben

Die Geschäftsführung oblag Herrn Thomas Schmidt, Diplomkaufmann, Hofheim am Taunus sowie Herrn Frank Gey, Betriebswirt, Essenheim.

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

Honorar des Abschlussprüfers

Das Abschlussprüfungshonorar beträgt 840 € und entfällt vollständig auf Abschlussprüfungsleistungen.

Darmstadt, den 31. März 2015

HSE Beteiligungs-GmbH

Die Geschäftsführung


Thomas Schmidt


Frank Gey

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die HSE Beteiligungs-GmbH (vormals: HSE Medianet Verwaltungs-GmbH), Darmstadt

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der HSE Beteiligungs-GmbH (vormals: HSE Medianet Verwaltungs-GmbH), Darmstadt, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

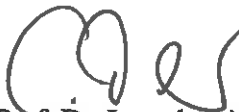
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung entsprechend § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.


Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der HSE Beteiligungs-GmbH (vormals: HSE Medianet Verwaltungs-GmbH), Darmstadt, den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Frankfurt am Main, 8. Mai 2015

Deloitte & Touche GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


(Prof. Dr. Leuschner)
Wirtschaftsprüfer


(Rolshoven)
Wirtschaftsprüferin